

JAHRESABSCHLUSS
der
WASSERVERSORGUNG MEßSTETTEN
2 0 1 7

- Lagebericht, Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang -



Inhaltsübersicht

Beschlussfassung	3
ALLGEMEINES	
Rechtsgrundlagen, Rechnungswesen, Prüfungspflicht	4
LAGEBERICHT	
Wirtschaftsplan, Jahresergebnis, Finanzielle Situation, Vermögensplanabrechnung, Eigenkapitalausstattung, Baumaßnahmen, Wasserbezug	4 - 9
BILANZ	11 – 12
ERFOLGSRECHNUNG	
Gewinn- und Verlustrechnung	13
Erfolgsrechnung im 10-Jahres-Überblick	14
Planvergleich	15 - 17
SCHULDENSTANDSÜBERSICHT	18
ANHANG	
Grundsätzliche Angaben	20 - 21
Übersicht Anlagevermögen	22 - 23
Erläuterung zu einzelnen Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung hinsicht- lich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	
1. Bilanz	24 - 25
2. Gewinn- und Verlustrechnung	25 - 26
Ergänzende Angaben	26
Abschlussbeurkundungen	27

ALLGEMEINES

Rechtsgrundlagen

Die Kommunen können nach dem Eigenbetriebsgesetz wirtschaftliche Unternehmen als Eigenbetriebe führen, wenn deren Bedeutung es rechtfertigt. Die Stadt Meßstetten betreibt ihre Wasserversorgung schon seit Jahren nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsrechts.

Für die Wasserversorgung Meßstetten hat der Gemeinderat in der Sitzung am 24. November 1995 die formellen Voraussetzungen nach dem neuen Eigenbetriebsrecht vom 8. Januar 1992 geschaffen und eine Betriebsatzung für den Eigenbetrieb "Wasserversorgung der Stadt Meßstetten" erlassen. Angesichts der Größe der Wasserversorgung sah der Gemeinderat jedoch keine Notwendigkeit, einen besonderen Betriebsausschuss oder eine Betriebsleitung zu bestellen. Diese Aufgaben werden weiterhin vom Gemeinderat bzw. dem Bürgermeister wahrgenommen.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen für die Wasserversorgung wird als Sonderrechnung zum städtischen Haushalt geführt. Es findet dabei die kaufmännische Buchführung (Doppik) Anwendung, wobei sich die Verwaltung des Kommunalen Integrierten Rechnungs- und Planungssystems (K-IRP) beim Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) bedient. Der Jahresabschluss und die Steuererklärungen werden unter Mithilfe der KOBERA Steuerberatungsgesellschaft GmbH, Herrenberg, gefertigt.

Prüfungspflicht

Die Wasserversorgung als kommunaler Wirtschaftsbetrieb war bisher schon von der **Bilanzprüfungspflicht** nach § 115 GemO aufgrund der Mindestversorgungsgrenze von 20.000 Einwohnern ausgenommen. Mit Änderung der Gemeindeordnung entfiel für alle kommunalen Wirtschaftsbetriebe diese Bilanzprüfungspflicht.

LAGEBERICHT

Wirtschaftsplan / Jahresergebnis

Der Gemeinderat hat den Nachtragsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 mit dem 1. Nachtrags-Haushaltsplan 2017 der Stadt Meßstetten am 23. Juni 2017 verabschiedet. Die Beschlussfassung des Ursprungsplanes erfolgte am 20. Januar 2017.

Zum Abschluss des Wirtschaftsjahres ergibt sich gegenüber den seinerzeitigen Festsetzungen folgendes Rechnungsergebnis:

	Jahresergebnis 2017	Planansatz Nachtrags- plan 2017	Planansatz Wirtschafts- plan 2017	Veränderung
	€	€	€	€
Erträge	1.151.056,85	1.164.600	1.211.400	- 13.543,15
Aufwendungen	<u>1.302.820,84</u>	<u>1.304.800</u>	<u>1.272.600</u>	<u>- 1.979,16</u>
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	- 151.763,99	- 140.200	- 61.200	- 11.563,99

Eigenkapitalausstattung

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 ist die Eigenkapitalquote mit 54,1% im Vergleich zum Vorjahr um 1,4%-Punkte gesunken.

Die nach Rechtsauffassung des BFH notwendige Mindestgrenze von 30% Eigenkapitalausstattung ist jedoch mehr als ausreichend bemessen.

Bautätigkeit bei der Wasserversorgung

Der städtische Bauhof war mit über 13% (Vj. 11%) seiner gesamten Arbeitstätigkeit auftragsgemäß in der Wasserversorgung tätig, da eine Vielzahl von Unterhaltungsarbeiten am Wasserleitungsnetz angefallen sind.

Insgesamt wurden für die laufenden Unterhaltungsarbeiten Arbeitslöhne mit rd. 171.000 € und Gerätschaften mit 17.500 € verrechnet. Größere Unterhaltungsmaßnahmen waren wie in den Vorjahren die nach dem Eichgesetz wiederkehrende Wasserzählerumbauaktion sowie die zeitnahe Behebung von 30 Rohrbrüchen.

Finanzielle Situation

Die Wasserversorgung schließt im **Erfolgsplan** 2017 mit einem Jahresverlust von 151.764 € ab (Plan - 140.200 €).

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, diesen Verlust aus dem Gewinnvortrag zu tilgen.

Bei den Einnahmen weicht das Rechnungsergebnis gegenüber dem Plan mit rd. 13.500 € niedrigeren Erträgen (1,16 %) ab.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden 471.069 m³ Wasser verkauft; bei der Planaufstellung wurde von 467.000 m³ ausgegangen. Die Wasserverbrauchsgebühr belief sich konstant auf 1,90 €/m³.

Wie im Nachtragsplan prognostiziert, hat die EnBW aufgrund des Bilanzverlustes im Geschäftsjahr 2016 keine Dividende ausgeschüttet.

Bei den Ausgaben ergeben sich gegenüber dem Wirtschaftsplan rd. 2.000 € Weniger-Aufwendungen (0,15 %).

Die Konten Wasserbezug, Abschreibungen, Dienstleistungen, Verwaltungskostenbeitrag und Kassenkreditzinsen schlossen in der Summe mit rd. 75.400 € unter den Planansätzen ab.

Bei den Konten Lager- und Material-Direktverbrauch sowie Fremdleistungen einschl. Bauhofverrechnungen, ergaben sich insgesamt Mehr-Ausgaben von rd. 74.900 €.

Ursächlich hierfür ist u.a. die Endabrechnung der Wasserleitungserneuerung in der Appentalstraße aus den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016, die Mehrkosten für die Wasserleitungsmaßnahmen im Bueloch und die Leistungen des städtischen Bauhofs für die Verrechnung zum Ausgleich des kameraleen Haushalts.

Zum Jahresende 2017 steht die Wasserversorgung bei der Stadtkasse mit einem Kassenkredit von rd. 521.700 € im Soll; insgesamt belief sich die Zinsbelastung auf ca. 8.500 €.

Der **Vermögensplan** 2017 schließt mit einem Finanzierungsfehlbetrag von rd. 79.000 € ab. Geplant war ein Fehlbetrag von 821.400 €, der über eine Kreditaufnahme abgedeckt werden sollte.

Dabei summieren sich die Einnahmen - ohne diese eingestellte Kreditaufnahme - somit auf 292.600 €. Positiv ist, dass aus der Veranlagung von Wasserversorgungsbeiträgen 58.500 € mehr vereinnahmt werden konnten.

Auf der Ausgabenseite waren ebenfalls insgesamt 1.063.200 €, inklusiv 855.800 € Bauaufwand, veranschlagt.

Für die Sanierung des Hochbehälters „Haselsteige“ 588.400 €, verbucht 7.300 €; Gewerbegebiet „Am Hartheimer Weg“, 146.500 €, verbucht 53.800 €; Restzahlungen für das Wohnbaugebiet „Sickersberg/Kreuzbühl“ 2. BA 51.700 €, verbucht, 29.800 €; keinen Haushaltsansatz mehr für die Lochenstraße, verbucht 6.800 €; Restzahlungen für die German-Götz-Straße 7.000 €, verbucht 38.700 €; für Wasserzähler und Betriebsausstattung 62.200 €, verbucht 16.300 €.

Die Ausgabeposten empfangende Ertragszuschüsse sowie die Tilgungsraten fielen veranlagungskonform an.

Die Differenz aus der Verlustabdeckung aus dem Erfolgsplan in Höhe von 11.600 € berücksichtigt, ergibt somit Gesamtausgaben von 371.600 €.

Der gesamte Deckungsmittelfehlbetrag einschließlich aus Vorjahren in Höhe von 306.000 € ist bei den zukünftigen Finanzplanungen zu berücksichtigen.

Zum 31.12.2017 belief sich der **Schuldenstand** des Eigenbetriebs Wasserversorgung auf rd. 2,301 Mio. €; dies ausschließlich mit vier Inneren Darlehen (Trägerdarlehen) beim kameraleen Haushalt der Stadt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich somit auf 212,72 € bei 10.818 Einwohnern.

Steuern

Aufgrund des negativen Ergebnisses entstand keine Gewerbesteuerbelastung.

Der körperschaftsteuerliche Verlustvortrag zum 31.12.2017 erhöht sich somit auf 2.555.412 €.

Der Endbestand der Neurücklagen zum 31.12.2017 beläuft sich auf 3.312.260 €.

Konzessionsabgabe

Durch Gemeinderatsbeschluss wurde mit Wirkung zum 01.08.2005 zwischen dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und der

Stadt die Zahlung einer Konzessionsabgabe vereinbart. Die Soll-Konzessionsabgabe, die sich im Jahr 2017 auf 103.039,89 beläuft, wurde im Wirtschaftsjahr nicht erwirtschaftet. Für den Jahresabschluss 2018 stehen noch nachholbare Konzessionsabgaben von 376.099,51 € zur Verfügung.

Zu den **Investitionsmaßnahmen** mit insgesamt rd.152.600 € wird im Einzelnen auf die Erläuterungen zur Bilanz / Anlagevermögen (A.) verwiesen.

Wasserversorgung der Stadt Meßstetten
Vermögensplan-Abrechnung 2017

Anlage 1 zum Aktenvermerk
 Seite 1

1. Finanzierungsfehlbetrag	Bilanz 31.12.2016 €	Bilanz 31.12.2017 €	Kurzfristige Ausgaben €	Kurzfristige Einnahmen €	Langfristige Ausgaben €	Langfristige Einnahmen €
A K T I V A						
Immat.Vermögensgegenstände	2,00	2,00				0,00
Sachanlagen	3.044.509,17	2.904.544,17			152.611,73	292.576,73
Finanzanlagen	3.262.618,98	3.262.618,98				
Vorräte	25.335,88	23.124,39		2.211,49		
Forderungen	348.390,11	363.294,82	14.904,71			
	<u>6.680.856,14</u>	<u>6.553.584,36</u>				
P A S S I V A						
Eigenkapital	3.679.416,40	3.527.652,41			151.763,99	
Ertragszuschüsse	46.411,00	33.278,00			13.133,00	
Rückstellungen	16.900,00	17.600,00		700,00		
Darlehen	2.355.234,53	2.301.234,53			54.000,00	
übrige Verbindlichkeiten	582.894,21	673.819,42		90.925,21		
	<u>6.680.856,14</u>	<u>6.553.584,36</u>				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			14.904,71	93.836,70	371.508,72	292.576,73
Finanzierungsfehlbetrag				<u>-78.931,99</u>	<u>-78.931,99</u>	

2. Vermögensplanvergleich

	Plan €	Ist €		€
Ausgaben				
Investitionen	907.100,00	152.611,73		
Verlust	61.200,00	151.763,99		
Auflösung Ertragszuschüsse	13.200,00	13.133,00		
Darlehensstilgung	54.000,00	54.000,00		
Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	0,00			
	<u>1.035.500,00</u>	<u>371.508,72</u>	Minder Ausgaben	-663.991,28
Einnahmen				
Abschreibungen	158.700,00	150.941,33		
Gewinn	0,00	0,00		
Ertragszuschüsse	83.100,00	141.635,40		
Darlehensaufnahme	793.700,00			
	<u>1.035.500,00</u>	<u>292.576,73</u>	Minder Einnahmen	-742.923,27
Finanzierungsfehlbetrag				<u>78.931,99</u>

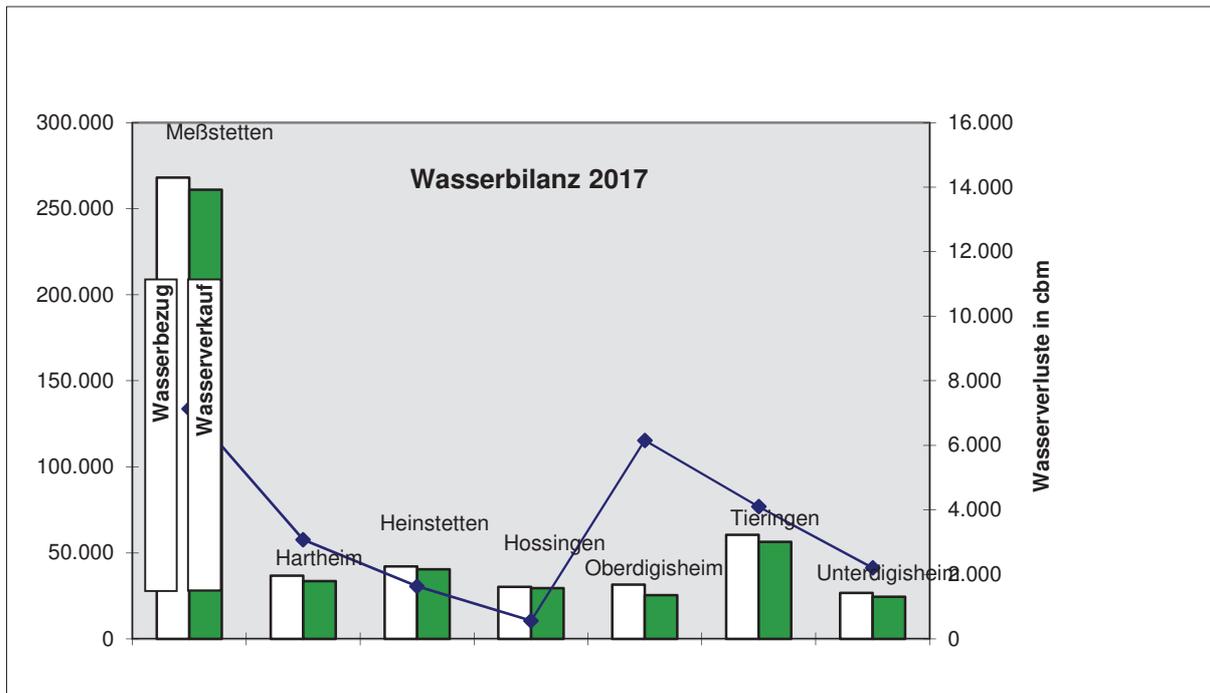
Wasserbezug und Wasserverkauf

Die Stadt Meßstetten wird mit dem Kernort und den Stadtteilen vom Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe mit qualitativ hochwertigem Wasser versorgt.

Wasserbezugsrecht beim Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe

Gruppe A	l/s		l/s
Oberdigisheim	1,3	Oberdigisheim	0,7
Tieringen	4,0	Tieringen	0,1
	5,3	Unterdigisheim	1,9
			38,3

Gruppe B		insgesamt	43,6
Meßstetten	28,8		
Hartheim	2,0		
Heinstetten	2,3	Durchschnittliche Abnahmemenge	
Hossingen	2,5	2017 = 15,73 l/s (Vorjahr 15,87 l/s),	
		Ausnutzung des Bezugsrechts 36,07 %	
		(Vorjahr 36,39 %).	



Wasserstatistik 2017

Stadtteil	Bezug (ausschl. bei HBG)	Verkauf in cbm	Verlust in cbm	Verkauf in v.H.	Verlust in v.H.	Bezugs- recht l/s	Nutzung	
							l/s	v.H.
Meßstetten	268.067	260.937	7.130	97,34	2,66	28,80	8,50	29,52
Hartheim	36.717	33.643	3.074	91,63	8,37	2,00	1,16	58,21
Heinstetten	42.181	40.549	1.632	96,13	3,87	2,30	1,34	58,15
Hossingen	30.183	29.617	566	98,12	1,88	2,50	0,96	38,28
Oberdigisheim	31.623	25.473	6.150	80,55	19,45	2,00	1,00	50,14
Tieringen	60.450	56.348	4.102	93,21	6,79	4,10	1,92	46,75
Unterdigisheim	26.705	24.502	2.203	91,75	8,25	1,90	0,85	44,57
Stadt Meßstetten	495.926	471.069	24.857	94,99	5,01	43,60	15,73	36,07

Wasserbezug	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Meßstetten	268.067	270.543	314.910	242.256	236.726	239.179	247.728	258.036	253.234	252.039
Hartheim	36.717	34.541	40.267	36.993	36.560	40.742	42.087	37.858	42.590	38.008
Heinstetten	42.181	44.025	44.813	40.413	41.560	42.570	43.160	41.064	51.638	50.819
Hossingen	30.183	32.535	35.802	34.459	39.458	33.359	39.761	35.744	39.256	36.489
Oberdigisheim	31.623	29.829	30.841	29.204	32.752	26.349	35.689	29.083	29.402	31.647
Tieringen	60.450	62.008	59.398	57.290	65.142	61.444	61.977	64.575	63.270	63.037
Unterdigisheim	26.705	26.894	26.795	26.985	30.160	31.160	26.953	27.502	28.887	29.349
	495.926	500.375	552.826	467.600	482.358	474.803	497.355	493.862	508.277	501.388

Wasserverkauf	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Meßstetten	260.937	258.898	299.771	225.120	228.592	232.444	241.731	235.109	233.608	238.080
Hartheim	33.643	34.101	34.124	33.023	33.213	33.254	33.049	33.823	34.439	35.176
Heinstetten	40.549	40.600	40.803	38.292	39.439	39.450	40.283	40.852	41.697	40.648
Hossingen	29.617	29.128	30.498	29.369	30.502	30.835	26.420	27.144	27.659	28.040
Oberdigisheim	25.473	25.101	25.492	25.343	25.303	24.887	26.994	27.352	27.637	27.908
Tieringen	56.348	55.971	54.043	53.239	51.557	54.571	55.171	52.964	54.717	56.189
Unterdigisheim	24.502	24.640	25.181	25.095	24.509	23.543	24.903	24.113	25.650	25.648
	471.069	468.439	509.912	429.481	433.115	438.984	448.551	441.357	445.407	451.689

Nutzung Bezugsrechte	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Bezugsrecht	1.374.971	1.374.971	1.374.971	1.374.971	1.374.971	1.374.971	1.374.971	1.374.971	1.374.971	1.374.971
Wasserbezug	595.926	500.375	552.826	467.600	482.358	476.815	497.355	493.862	508.277	501.388
Wasserverkauf	471.069	468.439	509.912	429.481	433.115	438.984	448.551	441.357	445.407	451.689
Wasserverlust	24.857	31.936	42.914	38.119	49.243	35.819	48.804	52.505	62.870	49.699

BILANZ
und
ERFOLGSRECHNUNG

**Wasserversorgung der Stadt Meßstetten
Bilanz zum 31. Dezember 2017**

AKTIVSEITE

	31.12.2017		31.12.2016
	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten und anderen Bauten	13.610,60		14.367,54
2. Grundstücke ohne Bauten	0,00		0,00
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.895,30		3.357,27
4. Verteilungsanlagen	2.787.491,14		2.940.834,11
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.921,32		12.053,25
6. Anlagen im Bau	<u>82.625,81</u>		<u>73.897,00</u>
		2.904.544,17	
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	980.446,06		980.446,06
2. Wertpapiere	<u>2.282.172,92</u>	<u>3.262.618,98</u>	<u>2.282.172,92</u>
		6.167.165,15	6.307.130,15
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		23.124,39	25.335,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	336.790,26		271.335,53
*) 0 €; Vj. 0 €			
2. Forderungen an die Stadt	3.080,49		3.313,02
*) 0 €; Vj. 0 €			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>23.424,07</u>	<u>363.294,82</u>	<u>73.741,56</u>
*) 0 €; Vj. 0 €			
		<u>6.553.584,36</u>	<u>6.680.856,14</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

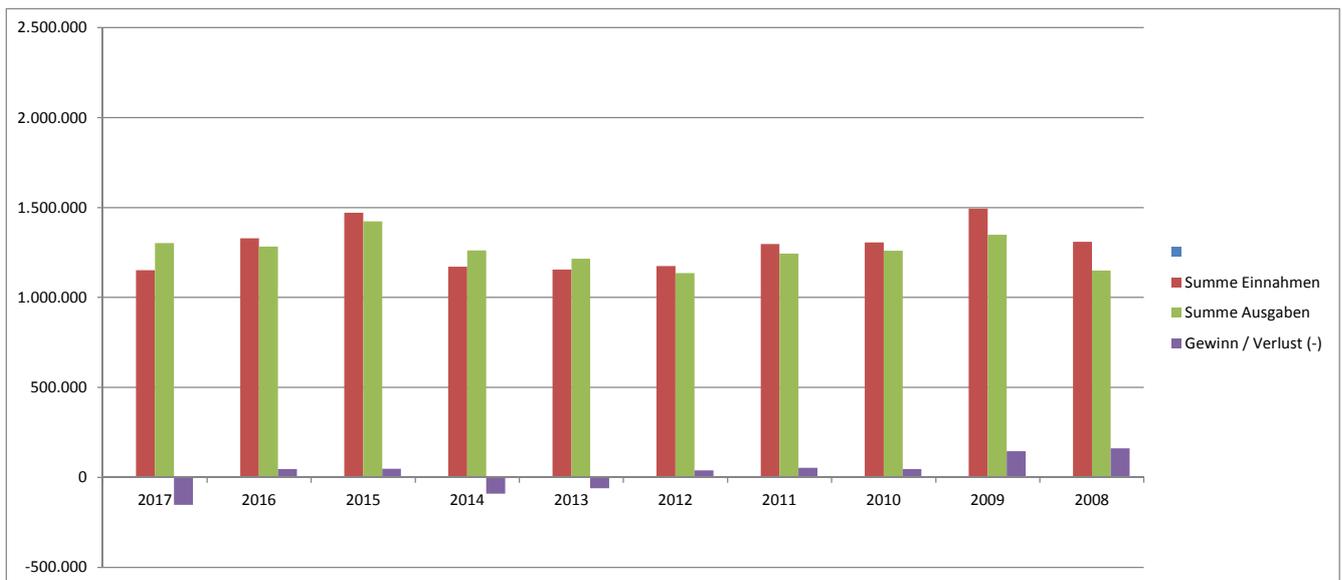
	31.12.2017		31.12.2016
	€	€	€
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		0,00	0,00
III. Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	3.654.416,40		3.607.761,40
Ausschüttung an die Stadt	0,00		0,00
Jahresgewinn	0,00		46.655,00
Jahresverlust	<u>-151.763,99</u>		0,00
		<u>3.502.652,41</u>	<u>3.679.416,40</u>
		3.527.652,41	3.679.416,40
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		33.278,00	46.411,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>17.600,00</u>	17.600,00	16.900,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
*) 0 €; Vj. 0 €	0,00		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.564,28		75.821,19
*) 100.564 €; Vj. 75.821 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.865.918,96		2.858.576,15
*) 618.684 €; Vj. 557.342 €			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.570,71</u>	2.975.053,95	3.731,40
*) 8.571 €, Vj; 3.731 €			
davon aus Steuern: 8.571 €; VJ 972 €			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0 €; VJ 0 €			
		<u>6.553.584,36</u>	<u>6.680.856,14</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Wasserversorgung der Stadt Meßstetten
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. bis 31.12.)

	€	2017 €	€	2016 €
1. Umsatzerlöse		1.150.894,25		1.157.489,98
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>124,11</u>		<u>3,31</u>
			1.151.018,36	1.157.493,29
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	615.442,23			645.486,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>371.880,46</u>	987.322,69		266.806,23
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände		150.941,33		154.920,06
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>99.295,05</u>		<u>151.839,02</u>
			1.237.559,07	<u>1.219.052,26</u>
6. Zinsen und ähnliche Erträge		38,49		37,20
7. Erträge aus Wertpapieren		<u>0,00</u>		<u>171.501,56</u>
			38,49	171.538,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>64.472,09</u>	<u>62.534,46</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-150.974,31	47.445,33
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (+) bzw. erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (-)		0,00		0,00
11. Sonstige Steuern		<u>789,68</u>	789,68	790,33
12. Jahresergebnis			<u><u>-151.763,99</u></u>	<u><u>46.655,00</u></u>
Nachrichtlich		€		
Behandlung des Jahresverlusts				
a) zur Tilgung des Gewinnvortrags		151.763,99		
b) zum Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt				
c) zum Vortrag auf neue Rechnung				

Erfolgsrechnung im 10-Jahres-Überblick



	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO	2014 EURO	2013 EURO	2012 EURO	2011 EURO	2010 EURO	2009 EURO	2008 EURO
Einnahmen										
Verkaufserlöse	1.128.932	1.122.480	1.200.916	911.567	829.449	839.891	742.812	732.068	738.054	746.276
Auflösung Ertragszuschüsse	13.133	27.910	34.147	38.802	44.274	51.431	68.812	70.187	70.919	71.429
Dividenden u. Aktieneträge	0	171.502	215.157	215.157	265.048	265.048	477.086	477.088	626.793	470.963
Sonst. ao. Erträge	39	40	55	739	0	248	1.009	0	0	0
Sonstige Einnahmen	8.953	7.100	20.720	5.181	17.153	18.628	8.277	25.851	57.752	21.752
Summe Einnahmen	1.151.057	1.329.032	1.470.995	1.171.445	1.155.924	1.175.246	1.297.996	1.305.194	1.493.518	1.310.421
Ausgaben										
Wasserbezug	562.722	575.131	626.369	637.670	595.351	518.674	467.540	457.704	470.852	447.805
Material, Fremdleistungen, Bauhof	398.624	331.164	404.043	224.319	194.104	161.942	222.331	338.752	345.368	192.873
Lohnkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	4.394	4.051
Abschreibungen	150.941	154.920	157.839	171.967	173.103	174.702	170.880	172.842	166.992	150.824
Verwaltungskostenbeitrag	73.495	65.996	64.166	90.178	94.167	95.959	91.807	86.153	81.381	77.218
Zinsaufwand	64.472	62.535	102.303	103.865	125.317	123.052	124.818	133.812	107.107	104.570
Sonstige Ausgaben einschl. KA	52.567	92.631	68.468	33.960	33.396	62.219	166.670	69.791	172.178	171.895
Summe Ausgaben	1.302.821	1.282.377	1.423.188	1.261.959	1.215.438	1.136.548	1.244.046	1.259.054	1.348.272	1.149.236
Gewinn / Verlust (-)	-151.764	46.655	47.807	-90.515	-59.514	38.698	53.950	46.140	145.246	161.184

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	Abweichung 2017
43	Umsatzerlöse			
4300	Trinkwasserverkauf	1.128.931,74	1.124.900	4.031,74
4380	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	13.133,00	13.200	-67,00
4390	Erlöse aus Arbeiten für Fremde	8.627,22	25.000	-16.372,78
4399	Sonst. betriebl. Erträge	326,40	1.500	-1.173,60
	Summe 43	1.151.018,36	1.164.600	-13.581,64
5000	Bestandsveränderungen zugl. Summe 50	0,00	0	0,00
5100	Andere aktivierte Eigenleistungen zugl. Summe 51	0,00	0	0,00
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht a.o.			
5300	Erträge aus Anlageabgängen und Zuschreibungen	0,00	0	0,00
5320	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0,00
5390	Sonstige ordentl. Erträge	0,00	0	0,00
5392	Säumniszuschläge	0,00	0	0,00
	Summe 53	0,00	0	0,00
61	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
6110	Dividenden EnBW	0,00	0	0,00
6119	Erträge aus anderen Finanzanlagen	0,00	0	0,00
	Summe 61	0,00	0	0,00
62	Zinsen u. ähnliche Erträge			
6210	Zinserträge	0,00	0	0,00
6215	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	38,49	0	38,49
	Summe 62	38,49	0	38,49
66	Außerordentl. Ergebnis			
6600	Sonstige außerordentliche Erträge zugleich Summe 66	0,00	0	0,00
	Summe Ertrag	1.151.056,85	1.164.600	-13.543,15
7900	Jahresverlust	151.763,99	140.200	
	Summe Erfolgsplan - Erträge	1.302.820,84	1.304.800	-1.979,16

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	Abweichung 2017
54	Materialaufwand			
5401	Strombezug Pumpwerke/-stationen	654,14	1.000	-345,86
5403	Wasserbezug	562.722,15	633.300	-70.577,85
5410	Brennstoffe (Heizöl)	0,00	0	0,00
5415	Treibstoffe (Benzin, Diesel)	5.616,07	7.500	-1.883,93
5440	Lagermaterial - Verbrauch	13.572,14	14.500	-927,86
5450	Material-Direktverbrauch	32.877,73	37.500	-4.622,27
5452	Wasseruntersuchungen	0,00	500	-500,00
5456	Werkzeuge - Verbrauch	706,89	1.000	-293,11
5470	Fremdleistungen einschl. Bauhofkostenverr.	371.173,57	290.700	80.473,57
5480	Abschreibungen auf Vorräte, Inv.diff.	0,00	0	0,00
	Summe 54	987.322,69	986.000	1.322,69
55	Löhne und Gehälter			
5500	Löhne			
5510	Beschäftigungsentgelte	0,00	0	0,00
5520	Sonstige Entgelte	0,00	0	0,00
	Summe 55	0,00	0	0,00
56	Soziale Abgaben, Altersversorgung			
5600	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Lohnempfänger	0,00	0	0,00
5610	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Gehaltsempfänger	0,00	0	0,00
5620	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00	0	0,00
5650	ZVK-Beiträge	0,00	0	0,00
5655	Komm. Versorgungsverband	0,00	0	0,00
5660	Beihilfen	0,00	0	0,00
	Summe 56	0,00	0	0,00
57	Abschreibungen			
5700	Ordentl. Abschreibungen auf Immaterielle Anlagewerte	0,00	0	0,00
5710	Ordentl. Abschreibungen und Wert- berichtigung auf Sachanlagen	150.941,33	158.700	-7.758,67
5730	Vollabschreibung geringw. Wirtschaftsgüter	0,00	0	0,00
5740	Abschreibung auf Finanzanlagen	0,00	0	0,00
	Summe 57	150.941,33	158.700	-7.758,67
58	Abgangsverluste			
5820	Verluste aus Anlageabgang	0,00	0	0,00
5840	Abschreibungen/Wertberichtigungen	0,00	0	0,00
	Summe 58	0,00	0	0,00

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	Abweichung 2017
59	Übrige betriebl. Aufwendungen, soweit nicht a.o.			
5900	Konzessionsabgabe	0,00	0	0,00
5910	Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	0,00	0	0,00
5920	Versicherungen	4.564,68	4.000	564,68
5930	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	0,00	100	-100,00
5940	Postkosten, Frachten u.a.	318,78	1.200	-881,22
5960	Reisekosten u. Auslösungen/Inserate	0,00	0	0,00
5965	Bewirtung und Geschenke	0,00	0	0,00
5970	Prüfungs- u. Beratungskosten	6.071,50	7.500	-1.428,50
5975	Übrige Dienst-/Fremdleistungen, EDV	13.624,98	16.000	-2.375,02
5990	Verwaltungskostenbeitrag	73.494,47	68.200	5.294,47
5999	Übrige sonstige Aufwendungen, Schutz- kleidung, Aus- und Fortbildung	1.220,64	2.200	-979,36
	Summe 59	99.295,05	99.200	95,05
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6510	Zinsaufwand für Kassenkredite u. Darlehen	64.472,09	60.000	4.472,09
	Summe 65	64.472,09	60.000	4.472,09
66	Außerordentliches Ergebnis			
6610	Sonstige a.o. Aufwendungen zugleich Summe 66	0,00	0	0,00
67	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
6700	Körperschaftsteuer	0,00	0	0,00
6704	Kapitalertragsteuer	0,00	0	0,00
6750	Gewerbesteuer	0,00	0	0,00
	Summe 67	0,00	0	0,00
68	Steuern			
6803	Grundsteuer	8,03	10	-1,97
6812	Kfz-Steuer	781,65	890	-108,35
	Summe 68	789,68	900	-110,32
	Summe Aufwendungen	1.302.820,84	1.304.800	-1.979,16
7900	Jahresgewinn	0,00	0	0,00
	Summe Erfolgsplan - Aufwendungen	1.302.820,84	1.304.800	-1.979,16

Stadt Meßstetten

SCHULDENSTANDSÜBERSICHT

Wasserversorgung

Rechnungsabschluss 2017

Lfd. Nr.	Kreditinstitut	Jahr Aufnahme	Laufzeit	ursprünglich	Beginn HHJ. 2017	Zinssatz		Haushaltsjahr			Stand
						%	bis	Zins €	Tilgung 2017 €	Gesamtaufwand €	HHJ-Ende 2017 €
	Bund, Land, Gemeinde										
1	Stadt	1989	10	2.351.943	1.118.942,65	1,26	12.2025	14.098,68	0,00	14.098,68	1.118.942,65
2	Stadt	1997	10	511.292	511.291,88	2,60	12.2023	13.293,59	0,00	13.293,59	511.291,88
3	Stadt	2009	20	850.000	552.500,00	4,14	05.2019	22.873,50	42.500,00	65.373,50	510.000,00
4	Stadt	2011	20	230.000	172.500,00	3,32	01.2021	5.727,00	11.500,00	17.227,00	161.000,00
					2.355.234,53			55.992,77	54.000,00	109.992,77	2.301.234,53

ERLÄUTERUNGEN

zur

BILANZ

Wasserversorgung der Stadt Meßstetten

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2017

(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Auf den Jahresabschluss sind die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss 2017 wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.16 wurden unverändert übernommen.

III. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Aktivierete Eigenleistungen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu berücksichtigen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge des Wirtschaftsjahres wurden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 150,00 € sind im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 150,00 € bis 1.000,00 € wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen und pauschalierend mit jeweils 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei der Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten wurde aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

**Wasserversorgung der Stadt Meßstetten
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen		
	01.01.2017		31.12.2017		01.01.2017		31.12.2017		31.12.2017		31.12.2016		durchschnittlicher Abschr.- Restbuch- wert v.H.	v.H.
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.503,67	0,00	0,00	24.503,67	24.501,67	0,00	24.501,67	0,00	24.501,67	2,00	2,00	0,00	0,01	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Gebäude	46.825,14	0,00	0,00	46.825,14	32.457,60	756,94	33.214,54	0,00	13.610,60	14.367,54	162	29,07		
2. Grundstücke ohne Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00		
3. Gewinnungsanlagen	35.923,88	0,00	0,00	35.923,88	32.566,61	461,97	33.028,58	0,00	2.895,30	3.357,27	129	8,06		
4. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	379.361,76	0,00	0,00	379.361,76	262.812,23	6.631,66	269.443,89	0,00	109.917,87	116.543,53	175	28,97		
a) Leitungsnetz	7.134.636,48	45.525,53	141.635,40	7.120.584,79	4.330.861,88	136.323,69	4.467.85,57	0,00	2.653.399,22	2.803.774,61	191	37,26		
b) Meßeinrichtungen	231.912,00	5.666,00	0,00	237.608,00	211.402,03	2.031,92	213.433,95	0,00	24.174,05	20.503,97	0,86	10,17		
5. Betriebs- und Geschäftsausgaben	183.935,95	10.603,22	0,00	194.539,17	171.882,70	4.735,15	176.617,85	0,00	17.921,32	12.053,25	0,00	100,00		
6. Anlagen im Bau	73.897,00	90.785,98	0,00	82.625,81	0,00	0,00	0,00	0,00	82.625,81	73.897,00	0,00	100,00		
	8.086.492,22	152.611,73	141.635,40	8.097.468,55	5.041.983,05	150.941,33	5.192.924,38	0,00	2.904.544,17	3.044.503,17	186	55,87		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen am Zweckverband Hohenberggruppe	980.446,06	0,00	0,00	980.446,06	0,00	0,00	0,00	0,00	980.446,06	980.446,06	0,00	100,00		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens - EnBW Aktien -	2.282.172,92	0,00	0,00	2.282.172,92	0,00	0,00	0,00	0,00	2.282.172,92	2.282.172,92	0,00	100,00		
	3.262.618,98	0,00	0,00	3.262.618,98	0,00	0,00	0,00	0,00	3.262.618,98	3.262.618,98	0,00	100,00		
Anlagevermögen insgesamt	11.373.614,87	152.611,73	141.635,40	11.384.591,20	5.066.484,72	150.941,33	5.217.426,05	0,00	6.167.165,15	6.307.130,15	133	54,17		

Anlagevermögen (A.): Maßnahmen im Wirtschaftsjahr 2017

Kto. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	€	€	€	€	€
3300 Verteilungsanlagen	Vorjahr	lfd. Jahr	Gesamt-	Im Bau ver-	Aktivierung
4300 - Ortswasserleitung	Kto. 081	Kto. 7700/03	kosten	bleibend	zum 31.12.2017
<u>Meßstetten</u>					
80005603 Wasserzähler-Umbau		5.696,00	5.696,00		5.696,00
80337127 BG "Sickersberg/Kreuzbühl", 2. BA Erstverlegung NW 100/150; 530 m	52.303,85	29.753,32	82.057,17		82.057,17
80337128 Gewerbegebiet "Am Hartheimer Weg II" Erstverlegung NW 100; 510 m einschl. Ringleitung Keltenstraße	8.493,30	53.781,51	62.274,81	62.274,81	0,00
<u>Oberdigisheim</u>					
80337501 Lochenstraße, Maßnahme aus WJ 2015		6.768,67	6.768,67		6.768,67
80337504 Hochbehälter "Haselsteige"	13.099,85	7.251,15	20.351,00	20.351,00	0,00
<u>Hossingen</u>					
80337410 German-Götz Straße Aufdimensionierung NW 80/90/100 auf 150; 365 m		38.757,86	38.757,86		38.757,86
Summe Maßnahmen	73.897,00	142.008,51	215.905,51	82.625,81	133.279,70
<u>Einnahmen aus Beiträgen</u>					
43010000 Wasserversorgungsbeiträge 7 %		141.635,40	141.635,40	0,00	141.635,40
43040000 Wasserversorgungsbeiträge 19 %		0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Einnahmen aus Zuschüssen</u>					
Zuschüsse und Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Beiträge und Zuschüsse		141.635,40	141.635,40	0,00	141.635,40
Im Bau bleibend Kto. 0810		61.032,66	0,00	82.625,81	
Aktiviert im Anlagevermögen Kto. 0430		133.279,70	0,00		133.279,70
Summe Baumaßnahmen ./.. Beiträge		373,11	74.270,11	82.625,81	-8.355,70
<u>7700 Betriebs- u. Geschäftsausstattung</u>					
80005601 GPS-Vermessungsgerät und Kleingeräte		10.603,22	10.603,22	0,00	10.603,22
80005502 Beschaffung Kraftfahrzeuge		0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anschaffungen		10.603,22	10.603,22	0,00	10.603,22
Gesamtsumme		10.976,33	84.873,33	82.625,81	2.247,52

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt. Der Eigenbetrieb ist am Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe, Sitz in Meßstetten, beteiligt. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen die Endabrechnung aus der Veranlagung der Wassergebühren enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen überwiegend aus Steuererstattungsansprüchen.

c) Eigenkapital

Das Stammkapital war satzungsgemäß mit 25.000 € auszuweisen. Der Gewinn des Vorjahres wurde dem Gemeinderatsbeschluss vom 01.07.2017 entsprechend auf neue Rechnung vorgetragen.

d) Rückstellungen

Bei den Sonstigen Rückstellungen sind u.a. die Jahresabschlusskosten und Aufwendungen für die bestehende Abrechnungsverpflichtung berücksichtigt worden.

e) Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Wirtschaftsjahr empfangene jedoch noch nicht beglichene Leistungen enthalten. Der Kassenvorgriff und vier Trägerdarlehen sind als Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt passiviert.

Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.247.000	2.031.000

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2017 T€	2016 T€
Erlöse aus Wasserabgabe	1.129	1.122
Auflösung Ertragszuschüsse	13	28
Sonstige Erlöse	<u>9</u>	<u>7</u>
	<u>1.151</u>	<u>1.157</u>

Die Wasserverbrauchsgebühr belief sich auf 1,90 €/m³ (VJ 1,90 €/m³).

Der Materialaufwand lässt sich wie folgt unterteilen:

	2017	2016
	T€	T€
Wasserbezugskosten	563	575
Strombezug	1	0
Treibstoffe	6	5
Materialverbrauch	46	65
Unterhaltungsaufwendungen	371	267
Sonstige	0	0
	<u>987</u>	<u>912</u>

Die Abschreibungen haben sich vermindert, da einige Wirtschaftsgüter im Vorjahr letztmalig abgeschrieben wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u.a. Verwaltungskostenanteile, Jahresabschlusskosten, EDV- und Telefonkosten, Versicherungsaufwendungen und weitere allgemeine Geschäftsausgaben.

In der Position Zinsaufwendungen sind die Zinsen aus Trägerdarlehen sowie aus dem Kasenvorgriff ausgewiesen.

Bei den sonstigen Steuern sind die Grundsteuer und Kfz-Steuer enthalten.

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Kämmereiverwaltung mit erledigt. Eine besondere Betriebsleitung ist nicht bestellt. Daher liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag. Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt.

2. Belegschaft

Laut Stellenübersicht sind dem Eigenbetrieb keine Arbeitnehmer zugeordnet.

Abschlussbeurkundungen

Die Führung der Sonderrechnung für den Eigenbetrieb und den ordnungsmäßigen Abschluss beurkundet:

Meßstetten, 02. Juli 2018
- Stadtkämmerei -

Jürgen Buhl
Stadtoberverwaltungsrat
- Fachbeamter für das Finanzwesen -

Simon Keller
Stadtamtsrat

Der Jahresabschluss wird durch Beschluss des Gemeinderats vom 14.09.2018 festgestellt und zusammen mit der Jahresrechnung des städtischen Haushalts im Amtsblatt der Stadt "aktuell" öffentlich bekannt gemacht.

Meßstetten, 14. September 2018

Frank Schrott
Bürgermeister